



# ELEKTRONISCHER BRIEF

---

**Forstamt Cochem**  
Zenthausstraße 18  
56812 Cochem  
Telefon 02671/916-93-0  
Telefax 02671/916-93-33  
Forstamt.Cochem@wald-rlp.de  
www.wald-rlp.de

**Mein Aktenzeichen**  
siehe Vergabe-Nr.  
Bitte immer angeben!

**Ihr Schreiben vom**

**Ansprechpartner/-in / E-Mail**  
Annabell Pellio  
Annabell.pellio@wald-rlp.de

**Telefon / Fax**  
02671/916-93-19  
0173-7049445

28.07.2026

**Vergabe-Nr.:** Wege2026-11-009

**Maßnahme/n:** Wegebau Gemeinde Faid

**Zweck der Maßnahme/n:** Wegegrundinstandsetzung

**Ausführungszeitraum:** 01.09.2026 - 15.10.2026 bei entsprechender Feuchte

**Leistungsort:** Faid

**Aufforderung zur Angebotsabgabe bis zum 13.08.2026 um 10:00 Uhr**

Die Zuschlags- und Bindefrist endet am: 31.08.2026

Angebotsöffnung: am 13.08.2026 um 10:00 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie werden gebeten, zu der oben genannten Maßnahme ein Angebot abzugeben. Die beiliegenden Unterlagen sind für die Erstellung Ihres Angebots erforderlich.

Sollten Teile der Leistungsbeschreibung aus Ihrer Sicht nicht oder nicht wirtschaftlich umsetzbar sein, teilen Sie uns dies bitte unverzüglich und vor Angebotsabgabe mit. Wir behalten uns vor, die Leistungsbeschreibung entsprechend abzuändern. Hierauf besteht jedoch kein Anspruch.

Für Ihr Angebot können keine Kosten erstattet werden.

## Bewerbungs- und Vertragsbedingungen

### Vertragsvariante:

Es wird/werden

- ☒ mit dem schriftlichen Zuschlag die ausgeschriebene/n Einzelmaßnahme/n (pro Los) an den/die erfolgreichen Bieter\*in vergeben (Einzelvertrag).
- ☐ mit dem schriftlichen Zuschlag eine Rahmenvereinbarung (pro Los) mit
- ☐ dem Unternehmen, das das beste Angebot abgegeben hat abgeschlossen.
  - ☐ mit mehreren Unternehmen abgeschlossen, welche auf Grund des Rankings<sup>1</sup> während der Vertragslaufzeit zur jeweils anstehenden Leistungserbringung abgerufen werden.

Die Auftraggeberin oder der Auftraggeber kann die Rahmenvereinbarung um je ein weiteres Jahr verlängern (Option). Näheres ist in den Rahmenvereinbarungsbedingungen geregelt.

### Besichtigungstermin/e:

Es besteht die Möglichkeit zur Vor-Ort-Besichtigung der Maßnahme/n.

Besichtigt eine Bieterin oder ein Bieter die örtlichen Gegebenheiten nicht, trägt sie oder er das Kalkulationsrisiko im Hinblick auf die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Besonderheiten, die im Rahmen einer Besichtigung deutlich geworden wären; Nachverhandlungen sind diesbezüglich ausgeschlossen.

Die Maßnahme kann eigenständig mit Hilfe des angehängten Kartenmaterials besichtigt werden.

Fragen, die sich aus der Besichtigung ergeben, sind unverzüglich und rechtzeitig vor Ende der Angebotsfrist zu stellen.

### Ansprechpartner\*in:

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Ansprechperson über das Kommunikationstool im Vergabemarktplatz Rheinland-Pfalz.

### Kommunikation:

Ergeben sich Änderungen in den Vergabeunterlagen oder werden kalkulationsrelevante Fragen beantwortet, werden alle registrierten Bieter\*innen darüber informiert. Die Information erfolgt über das Kommunikationstool des Vergabemarktplatzes Rheinland-Pfalz.

Bieter\*innen, die nicht auf der genannten Vergabeplattform registriert sind, müssen sich selbst fortlaufend informieren, ob Änderungen oder konkretisierende Angaben vorgenommen wurden.

---

<sup>1</sup> Mit den geeigneten Bietenden werden RVs abgeschlossen. Die Reihenfolge der Leistungsabrufe während der Vertragslaufzeit, wird anhand der Wirtschaftlichkeit der Angebote festgelegt. Der jeweilige Rankingplatz wird mit der Zuschlagserteilung mitgeteilt.

**Art der Vergabe:**

- ☒ Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- ☐ Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb nach VOB/A
- ☐ Freihändige Vergabe nach VOB/A

**Bietergemeinschaft / Nachunternehmen**

Die Teilnahme von Bietergemeinschaften ist - unter der Voraussetzung der Gründung einer Gesellschaft des bürgerlichen Rechts, die gemeinschaftlich haftet - möglich. Mitglieder der Bietergemeinschaft dürfen nicht zusätzlich ein eigenes Angebot abgeben. Die Gebotsabgabe für eine Bietergemeinschaft erfolgt durch die bevollmächtigte Vertreterin oder den bevollmächtigten Vertreter. Es sind für alle Mitglieder\*innen die geforderten Erklärungen und Nachweise einzureichen. Alle Mitglieder\*innen der Bietergemeinschaft müssen namentlich genannt werden und eine Erklärung über die Vertretung und die Gesamtschuldnerhaftung unterschreiben.

Ein Nachunternehmen erbringt aufgrund eines Vertrages im Auftrag eines anderen Unternehmens (Hauptunternehmen) die gesamte oder einen Teil der vom Hauptunternehmen gegenüber der oder dem Auftraggeber\*in geschuldeten Leistungen. Das Hauptunternehmen stellt sicher, dass alle Anforderung an den Auftrag auch vom Nachunternehmen eingehalten werden. Der geplante Einsatz eines Nachunternehmens ist bei der auftraggebenden Stelle anzuzeigen und dessen Berufsgenossenschaft mitzuteilen.

**Angebotsform**

Für die Angebotsabgabe sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Einreichung anderer Dokumente erfolgt insoweit auf eigenes Risiko des bietenden Unternehmens als diese inhaltlich exakt den Anforderungen der von der Vergabestelle heraus gegebenen Vordrucke entsprechen müssen. So wird sichergestellt, dass die Bietenden keine unterschiedlichen Angebote abgeben. Ist die Leistung in Positionen aufgegliedert, sind unbedingt alle Einzel-Positionen zu bieten.

Angebote können bis zum Ablauf der Angebotsfrist zurückgezogen, berichtigt oder geändert werden. Sind papierhafte Angebote zugelassen, ist dies schriftlich per Post, Email oder Fax möglich. Bei elektronischer Angebotsabgabe ist dies über das Bietertool des Vergabemarktplatzes Rheinland-Pfalz möglich.

Änderungs- oder Berichtigungsangebote müssen in derselben Form wie das ursprüngliche Angebot eingereicht werden. Papierhafte Angebote sind kenntlich zu machen mit dem Zusatz "Berichtigung zum Angebot vom ..." oder "Änderung zum Angebot vom...".

**Weitere Bestandteile des Angebots**

Folgende, für den Ausführungszeitraum gültige Erklärungen und/oder Nachweise sind dem Angebot beizufügen:

1. Allgemeine Eigenerklärung (siehe Anlage)
2. Eigenerklärung Bietergemeinschaft lt. Anlage (Sofern das Angebot von einer Bietergemeinschaft einreicht wird.)
3. Eigenerklärung Einsatz Nachunternehmen lt. Anlage (Sofern der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen ist.)

Folgende, für den Ausführungszeitraum gültige Erklärungen und/oder Nachweise und/oder weitere Dokumente nach Aufforderung einzureichen:

1. Verpflichtungserklärung für Nachunternehmen

**Nebenangebote:**

Nebenangebote sind zugelassen, soweit die Mindestanforderungen der Leistungsbeschreibung eingehalten werden.

Nebenangebote sind deutlich zu kennzeichnen.

☒ Nebenangebote sind nur zugelassen, wenn ein Hauptangebot eingereicht wird.

☒ Es ist nur ein Hauptangebot pro Los zugelassen.

**Angebotsabgabe**

Ihr Angebot reichen Sie bitte elektronisch über den [Vergabemarktplatz Rheinland-Pfalz](#) bis zur im Anschreiben genannten Frist ein.

Hilfe zur elektronischen Angebotsabgabe erhalten Sie im Internet unter <https://support.cosinex.de/unternehmen/pages/viewpage.action?pageId=28114987>.

Wenn lediglich elektronische Angebote zugelassen sind, behält sich die auftraggebende Partei zur Sicherstellung eines ordentlichen Verfahrens vor, papierhafte Angebote anzunehmen, wenn die elektronische Abgabe nicht möglich ist. Setzen Sie sich deshalb bei Problemen mit dem Bietertool zwingend rechtzeitig mit der Vergabestelle in Verbindung, um die Sachlage zu klären.

**Ausgeschlossen werden:**

- a) Angebote, die nicht die geforderten oder nachgeforderten Erklärungen und Nachweise enthalten,
- b) Angebote, die nicht unterschrieben bzw. nicht elektronisch signiert sind,
- c) Angebote, in denen Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen nicht zweifelsfrei sind,
- d) Angebote, bei denen Änderungen oder Ergänzungen an den Vertragsunterlagen vorgenommen worden sind,
- e) Angebote, die nicht form- oder fristgerecht eingegangen sind, es sei denn, der Bieter hat dies nicht zu vertreten,
- f) Angebote von Bietern, die in Bezug auf die Vergabe eine unzulässige, wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen haben
- g) Angebote, die nicht in deutscher Sprache und in Euro / Cent eingereicht werden.

Des Weiteren wird ab einem Auftragswert von 30.000 EUR vor der Zuschlagserteilung eine Wettbewerbs-Register-Anfrage bei der Registerbehörde (Bundeskartellamt) durchgeführt.

**Angebotsöffnung:**

Die Öffnung der Angebote findet zum o. g. Termin unter folgender Adresse statt:  
Forstamt Cochem  
Zehnthausstraße 18  
56812 Cochem

Bei der Öffnung sind nur die Vertreter\*innen der Auftraggeberin oder des Auftraggebers zugelassen.

**Zuschlagserteilung und Bindefrist:**

Die Wertung erfolgt nach dem preisgünstigsten Angebot. Beinhaltet die Ausschreibung mehrere Lose, erfolgt die Wertung pro Los. Die Erteilung des Zuschlags erfolgt schriftlich entsprechend des Wertungsergebnisses, spätestens zum auf Seite 1 dieses Schreibens genannten Datum. Bei einem Vertrag im Ranking, erhalten mehrere Unternehmen den Zuschlag auf ein Los.

Bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten wird dem Unternehmen, das Ausbildungsplätze bereitstellt, sich an der beruflichen Erstausbildung beteiligt und/oder Maßnahmen zur Frauenförderung durchführt, bevorzugt der Zuschlag erteilt. Diese Kriterien werden im Bedarfsfall abgefragt. Besteht danach weiterhin Gleichheit, entscheidet das Los.

Ein Losentscheid wird wie folgt durchgeführt: Drei mit dem Vergabeverfahren nicht befassten Mitarbeiter des AG beschriften im Sechs-Augenprinzip für jedes am Losentscheid teilnehmende Unternehmen je drei Loszettel mit dem Namen des Unternehmens. Diese Loszettel werden in ein Behältnis eingelegt und durchmischt. Im Anschluss daran zieht jeder Mitarbeiter abwechselnd einen Loszettel und legt ihn ungeöffnet ab. Sodann werden die Loszettel geöffnet.

Das Unternehmen, auf das mindestens zwei Loszettel entfallen, hat den Losentscheid gewonnen. Nehmen mehr als zwei Unternehmen am Losentscheid teil, wird die Ziehung solange fortgesetzt, bis ein Unternehmen die meisten Loszettel auf sich vereinigt.

Bis zum genannten Termin sind Sie an Ihr/e Angebot/e gebunden.

Für den Fall, dass das bezuschlagte Unternehmen vor vollständiger Leistungserbringung wegen Kündigung, Insolvenz oder aus einem anderen Grund endgültig ausfällt, behält sich der oder die Auftraggeber\*in vor, die verbleibenden Arbeiten den übrigen Bietern in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses zu den angebotenen Konditionen anzutragen.

#### **Informationen an Bieter\*innen:**

Nach erfolgter Angebotsöffnung und rechnerischer Prüfung erhalten Sie unverzüglich folgende Informationen:

- Name und Anschrift der Bieter\*innen,
- die Endbeträge der Angebote (wenn nach Losen ausgeschrieben wurde, die Endbeträge der jeweiligen Lose)
- Anzahl der jeweiligen Nebenangebote.

Weiterhin haben Sie die Möglichkeit in die Niederschrift und ihre Nachträge vor-Ort Einsicht zu nehmen. Die Niederschrift mit und ohne Nachträge darf seitens der Auftraggeberin oder des Auftraggebers nicht veröffentlicht werden.

Bieter\*innen, deren Angebote ausgeschlossen werden, werden unverzüglich darüber und über den Grund des Ausschlusses informiert.

Bei länger laufenden Angebotsbewertungen, wird der oder die Bieter\*in unverzüglich informiert, wenn ihr oder sein Angebot nicht in die engere Wahl kommt.

Auf Verlangen wird dem oder der Bieter\*in innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang des in Textform gestellten Antrags folgendes mitgeteilt:

- Gründe für die Nichtberücksichtigung des Angebots,
- Merkmale und Vorteile des Angebots des erfolgreichen Bieters oder der erfolgreichen Bieterin,
- Name des erfolgreichen Bieters oder der erfolgreichen Bieterin.

#### **Die den Zuschlag erteilende Stelle (Vergabestelle):**

Landesbetrieb Landesforsten Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Forstamt Cochem, direkt handelnd für den Staatswald sowie im Auftrag der Kommunen.

**Auftraggeber\*in:**

Für ☒ die Ortsgemeinde Faid

**Vertragsbestandteile:**

Bestandteile des durch Zuschlag zustande kommenden Vertrages sind

1. Allgemeine Vertragsbedingungen VOB/B und allgemeine technische Vertragsbedingungen VOB/C in aktueller Fassung
2. die leistungsbeschreibenden Vergabeunterlagen
3. die Vertragsbedingungen dieses Schreibens
4. Ihr Angebot einschl. aller geforderten Erklärungen und/oder Nachweise und/oder sonstigen geforderten Dokumenten
5. AGB Forst
8. PEFC- und FSC-Standards

Andere Vertragsinhalte, die mit der Angebotseinreichung erfolgen wie z. B. die AGB des bietenden Unternehmens, werden nicht anerkannt und werden bei Zuschlagserteilung nicht zum Vertragsbestandteil.

**Abrechnung der Leistung/en und Zahlungsabwicklung:**

Die Abrechnung mit der Auftragnehmerin oder dem Auftragnehmer erfolgt nach einwandfreier und abgenommener Leistungserbringung auf Rechnung. Nach den einschlägigen Haushaltsbestimmungen des Landes Rheinland-Pfalz dürfen Zahlungen grundsätzlich nur für bereits erbrachte Lieferungen / Leistungen erfolgen. Vorauszahlungen können somit nicht vereinbart werden.

Sofern nicht spätestens mit der Rechnungsstellung eine Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gem. § 48b Abs.1 S.1 Einkommensteuergesetz (EStG) vorgelegt wird, wird der gesetzlich geforderte Steuerabzug auf die davon betroffenen Leistungen vorgenommen.

Seit dem 01.04.2025 ist auch bei uns die E- Rechnung eingeführt. Daher sind nur noch elektronische Rechnungen über den Zentralen E- Rechnungseingang RLP (ZRE) einzureichen.

Für den Kommunalwald in der **VG Cochem** ist folgende **Leitweg-ID: 07-1355001000-001-05**

Und folgende Anschrift

**Verbandsgemeinde Cochem**

**Ortsgemeinde XY- Forst**

**Ravenéstraße 61**

**56812 Cochem**

zu verwenden.

Über die Leitweg-ID ist gewährleistet, dass die E-Rechnung beim richtigen Leistungsempfänger ankommt. Bitte achten Sie hier auch auf die entsprechenden Anschriften und die jeweiligen Ortsgemeinden.

Weitere Informationen zum Thema E-Rechnung erhalten Sie über folgende Internetseite <https://e-rechnung.service.rlp.de/startseite>.

### **Überprüfung behaupteter Vergaberechtsverletzungen**

Erkannte Vergaberechtsverstöße sind im laufenden Vergabeverfahren unverzüglich bei der Auftraggeberin oder dem Auftraggeber zu rügen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass vor der Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens eine Beanstandung gemäß § 5 der Rheinland-Pfälzischen Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch Vergabeprüfstellen gegenüber dem Auftraggeber zu erfolgen hat. Wenn die Auftraggeberin oder der Auftraggeber der Beanstandung nicht abhilft und das beanstandende Unternehmen sich mit der Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ausdrücklich einverstanden erklärt, leitet der Auftraggeber die Beanstandung an die zuständige Vergabeprüfstelle weiter.

Alle Vergabeverfahren oberhalb und unterhalb der EU-Schwellenwerte unterliegen, unbeschadet der Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und der Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch Vergabeprüfstellen, der Rechts- und Fachaufsicht. Diese wird für Vergabeverfahren der Landesbehörden in Rheinland-Pfalz von folgender Vergabeprüfstelle wahrgenommen:

### **Vergabeprüfstelle bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion**

**Willy-Brandt-Platz 3**

**54290 Trier**

**Postfach 13 20**

**54203 Trier**

Telefon: 06 51/94 94-0

Telefax: 06 51/94 94-170

Internet: <http://www.add.rlp.de>

E-Mail: [poststelle@add.rlp.de](mailto:poststelle@add.rlp.de)

Die Rechts- und Fachaufsicht für Vergabeverfahren kommunaler Gebietskörperschaften unterhalb der EU-Schwellenwerte durch die jeweils zuständige Aufsichtsbehörde bleibt unberührt.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez.

Annabell Pellio



## Anlagen

- Leistungsbeschreibung
- Angebotsformblatt
- Eigenerklärung zu Nachunternehmen
- Verpflichtungserklärung für Nachunternehmen
- Eigenerklärung zur Bietergemeinschaft
- Information nach § 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)
- Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Durchführung von Forstbetriebsarbeiten im Staatswald des Landes Rheinland-Pfalz (AGB-F) in der gültigen Fassung
- Bewerbererklärung Wegebau nach AGB-F in gültiger Fassung
- Qualitätsstandards Wegebau nach AGB-F in gültiger Fassung
- Abnahmeprotokoll Wegebau nach AGB-F in gültiger Fassung
- Wegeaufmaß-\_Abnahmeformular Muster